

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Kriegskunst zu Fuß**

**Wallhausen, Johann Jacob**

**[Frankfurt a.M.], 1631**

Das Fuenffte Capitel. Von der Runde

[urn:nbn:de:bsz:31-163196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-163196)



## Das Fünffte Capitel.

## Von der Kunde.



Als Wörlein Kunde hat seinen Namen vom Kund umbzugehen / dann die jenige / welche vnter Soldaten die Befreyten sind / so die Schildwachten visitiren, von dem Ort / da sie aufgehen / gleichsam in einem Circul vmb's Quartier gehen / besichtigen die Schildwachten / ob sie auch alle Nacht wacker vnd gute Wacht halten / widerumb im zurückkehren / widerum zu demselbigen eingehen. Der Wachtmeister / wann das Wort gegeben / vnd die doppelte Schildwachten aufgeschent sind / thut die erste Kunde / welches die Hauptrunde heist / welche erste Hauptrunde allezeit / so der Wachtmeister present er selbst aufrichtet / so er aber absent vnd nicht zugegen / behört sie ein Hauptman oder ein Leutenant zuthun. Er besihet / ob alle Schildwachten recht auff ihre Distantie wol aufgetheilet vnd gestellt sind / visitiret die Wachten / ob das Volk alle darauff sind / wo er Mangel findt corrigiret vnd verbessert er es / vnd wirt ihm als der ersten Kunde von allen Corporaln vnd Commendeurs auff den Wachten das Wort gegeben / damit er an alle Befelchshaber erforschet / ob sie es recht haben / vnd wirt keinem mehr das Wort oder die Losse gegeben als dem Wachtmeister oder Obersten / Obersten Leutenant vnd Hauptleuten / wann sie die erste Kunde thun / welches vnter Teutschen Regimentern des Wachtmeisters Kunde heisset / es sey dann das der Oberster auch die Schildwacht visitiret / vnd er von den Befelchshabern erkannt werde / wirt ihm auch das Wort gegeben / sonst wann die Wachtmeisters Kunde gepassiret / lästet ihm der Corporal oder Commendeur auff der Wacht alle Kunde das Wort geben.

Wann der Wachtmeister die Hauptrunde gethan / gehet er zur Hauptwachten / besihet / ob alle Befelchshaber vnd Befreyten auff der Wacht / besihet ihnen / ob sie zu viertheil / zu halben Stunden sollen die Kunde aufschicken / warauff dann ein jeder Befelchshaber / dem die Hauptwächte befohlen / solle acht haben / das er allezeit / wann er vor dem Feind ist / wann ein Kunde aufgeschickt ist / so bald dieselbige einkompt / strax die ander aufschicket / werden vier Befreyten zusammen aufgeschickt / welche sich in zwey Theil theilen / vnd gehen zween zur rechten Seiten vnd zween zur linken Seiten vmb / also das sie gegen einander vmbgehen / welches die Schildwachten fleissig wacker hält / als wann du nur ein Kunde aufschickest. Die vier so auff der Kunde gewesen / gleich wie sie gleich aufgangen / also kommen sie gleich ein / so bald die einkommen / werden widerumb andere aufgeschicket / diesen wirt nicht ehe das Wort gegeben / dann wann sie zur Kunde aufgehen.

Die Kunde behört auff alle Schildwachten fleissig acht zuhaben / ob sie auch das ihrige / so ihnen gebühret verrichten / wann sie an einer Schildwachten Mangel finden / solches dem Befelchshaber auff der Hauptwacht anzeigen / welcher dann alles / was auff der Wacht die Nacht vorgelauffen / dem Wachtmeister anzeigt / der solches dem Obersten referiret / was der sträfflich erkennt / behört nach gebühre gestraffet zuseyn.

Es thun auch alle Befelchshaber / als Hauptleute / so die Hauptwacht haben / einer vmb den andern vor vnd nach Nitternacht die Kunde / gleich wie es auch einem jeden Befelchshaber / so das Wort hat / frey stehet ein Kunde zuthun / wann er wil.

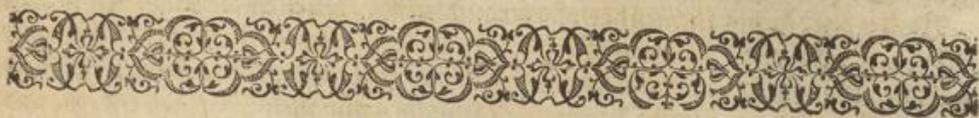
Die Kunde beflisset sich jeder Schildwacht vnter das Gewehr zukommen / vnd so sie das thun kan / mag sie ihnen das Gewehr nehmen / vnd in die Hauptwacht bringen / oder

oder siehet ihm frey/ die Schildtwachte/ so solches vber siehet vnd zulasset / recht guter Ding abzuschmieren/ das er halb bey dem Gewehr bleibt liegen/ 2c.

So die Kunden einigen finde schlaffen/ sol sie sie bey dem Kopff fassen/ in die Hauptwachte führen/ dem Profosen in Bewahrung liffern/ damit sie andern zu einem Exempel gestrafft werden.

Der Befelchshaber auff der Hauptwachte befehlet auch den Kunden/ so sie vmb das Quartier die Schildtwachten visitiren, das sie auch längs vnd zwerch durch das Quartier gehen/ die Markedenter Plätz visitiren, was für Vnruhe vorläufft/ demselbigen steuern vnd wehren.

Auff der Hauptwachte ist allezeit einer oder zweien Trommenschläger/ damit/ so es Nachts Lärmen gebe/ in Eyl die Trommen fertig seyen / so die andern auffmahnen / vnd mit den Trommen den Lärmen anzeigen.



Das Sechste Capitel.

Von LärmenPlätzen eines Regiments.



D bald der Regimentswachtmeister zum Quartier kompt/ vnd in Besichtigung der Gelegenheit der Gegend vnd des Orts / da sie logiren/ occupirt ist/ siehet er sonderlichen vmb nach einem Lärmen Platz / darauff das Regiment in Lärmens Zeiten mit den Fähnlein zu rucken/ den Ort den Cherganten andeutet.

Es wirt jedem Soldaten bey Leibsstraff gebotten/ keinen vnnöthigen Lärmen zu machen / welches aber offte wol wil erwogen vnd considerirt werden / dann mancher Soldat also vnschuldig offte zur Straffe hergenommen wirt / dann man manchen Feind hat/ wann er nichts aufrichten kan / er doch offtmals lose Lärmen süchet zu machen / damit sein Widerpart nicht allein zu mattiren / sondern er sücht auch durch solche Losigkeit sein Widerpart/ durch das offte tumultuiren, gleichsam in Gewonheit zu bringen/ das sie des Lärmen erstlichen nicht achten/ sondern sie gleichsam damit versichert/ vnd wann er dann also sein Vorthail ersihet / so verrichtet er als dann dasjenige / was er so offte mit falschem Lärmen gesucht/ wann seine Widerparten vermeynen/ es sey ein falscher Lärmen auß/ welches offte wol wil gemerckt seyn/ damit man nicht (wann man sichs am wenigsten versihet/ vnd meynet / es habe kein Gefahr oder es sey ein falscher Lärme) vnversehens/ wann man sichs am wenigsten befahret/ vberauschet vnd vberfallen werde/ 2c.

Es befehlet auch der Wachtmeister Abends/ wann er das Wort gibt/ jedem Cherganten/ wann es Lärmwürde/ wo sich ein jeder mit seinem Fähnlein hinbegeben sol/ welchem Ort oder Platz am Quartier er zu hülf kommen vnd defendiren sol / wann es Lärmen gibt / ist er allezeit in guter Vorsorg vnd Vorbedachtsamheit mit Consideration seines Feinds/ mit was Bataillie oder Schlachtordnung er den Feind zu Feld gedencet zu treffen/ den Abris der Bataillien gibt er den Hauptleuten auffß Pappyr einem jeglichen auff sein Posten sich in heischender Noht zustellen.

Wann Lärmen vermuyhet ist/ hält er die nohtwendige Munition/ als Pulver / Kugeln/ Lündten/ vnd was dessen mehr nöhtig / bey der Handt vnd in guter Bereitschaft / damit/ so es bedürfftig/ nicht gesäumet werde. Er versihet seyn Quartier wol/ vnd hat dieses in guter Hut / damit er nicht vor seinem Feind betrogen werde / wann der Feind an einem Ort